

## **Die „Ochsenlok“: Mehrzweck-DampfloK 41 364**

Die 41 364 wurde im Jahr 1940 von der Lokomotivfabrik Jung als schnell fahrende Güterzug-Lokomotive für die damalige Deutsche Reichsbahn gebaut. Tatsächlich aber mauserte sich die Baureihe 41 sehr schnell zur echten Mehrzwecklokomotive, die vor allem in der Nachkriegszeit auch vor Schnellzügen im Einsatz war.

Im Lauf ihres langen „Loklebens“ musste die 41 364 zahlreiche Bauart-Änderungen über sich ergehen lassen. So wurden beispielsweise im September 1944 so genannte Panzerschutzkästen zum Schutz gegen Panzerbeschuss angebaut. 1961 erhielt die Lok im Ausbesserungswerk Braunschweig einen ölgefeuerten Neubaukessel.

Beheimatet war die 41 364 bei den Bahnbetriebswerken Oberlahnstein, Hagen-Eckesey, Siegen, Hamburg-Eidelstedt, Osnabrück Hbf und zuletzt im westfälischen Rheine. Als eine der letzten Lokomotiven ihrer Baureihe wurde die 41 364 am 9. August 1977 abgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Lok rund 2,56 Millionen Kilometer Laufleistung erbracht. Die größte Monatslaufleistung fuhr die Maschine im Juli 1953 mit 14.685 Kilometern an 28 Tagen, was einer durchschnittlichen Tageslaufleistung von 524 Kilometern entspricht.

Die spätere DampfloK-Gesellschaft München e.V. erwarb die Lok im August 1983. Nach Aufhalten im Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen und im Deutschen Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt-Wirsberg kam die 41 364 im Oktober 1997 schließlich in den späteren Bahnpark Augsburg.

### **Schon gewusst? Daher kommt der Spitzname „Ochsenlok“**

Von der Baureihe 41 wurden zwischen 1936 und 1940 insgesamt 366 Lokomotiven gebaut. Die beiden Baumuster-Lokomotiven 41 001 und 41 002 wurden zunächst dem Bahnbetriebswerk Schneidemühl, dem heutigen Pila in Polen, zugeteilt, wo sie hauptsächlich vor schnell fahrenden Viehzügen von Ostpreußen in Richtung Berlin eingesetzt wurden. Diese Einsätze brachten der Baureihe 41 den Spitznamen „Ochsenlok“ ein.

### **Technische Daten**

Bauart:	1'D1 h2
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	Lokomotivfabrik Jung
Baujahr:	1940
Länge über Puffer:	23.905 mm
Gewicht:	167 t
Höchstgeschwindigkeit:	90 km/h
Leistung:	1454 kW
Eigentümer und Leihgeber:	DampfloK-Gesellschaft München e.V.